



Fotos: Roland Holitzky

Von den großartigen Nudelvariationen im „Das Katschberg“ bis zum Burger; so ist „Klimaessen“.



„Klimaessen“ am Klimaberg

➤ Wie man beim Essen der Umwelt Gutes tun kann ➤ Und wie man am Katschberg Genuss und Nachhaltigkeit verbindet

Liebe geht durch den Magen. Und weil wir unsere Umwelt lieben, entscheiden wir uns gelegentlich fürs „Klimaessen“ – das haben sich die Initiatoren des Projekts „Klimaberg Katschberg“ auf die Fahnen geheftet. Und das setzen sie auch auf dem Weg zum CO₂-neutralen Urlaubsangebot konsequent um.

Bei allen Mitgliedsbetrieben gibt es solche „Klimaessen“ im Angebot. Das Essen ist rein pflanzlich (das spart 70 Prozent CO₂ – im Vergleich zu Mischkost), die Zutaten sind nicht weit gereist, ge-

sund und trotzdem ein Gaumengenuss. Wie etwa im „Das Katschberg“, wo der Spitzenkoch Timo Franke das Küchenteam inspiriert.

Es gibt aber auch Burger, die in die „Klimaessen-Idee“ passen. Oder das „Katschbeer“, das vor Ort gebraut wird und wo man sogar versucht, auf 1670 Meter Seehöhe eigenen Hopfen anzubauen.

Und wen es interessiert, der erfährt im Urlaub, wie man effektiven Klimaschutz auf dem eigenen Teller betreiben kann.

Infos: www.der-klimaberg.at



KÄRNTEN & OSTTIROL AKTUELL

➤ Fahrerflucht

begangen hat ein Villacher Pkw-Lenker (18), nachdem ein Mopedfahrer (15) in der Kärntner Straße gestürzt war. Er wurde in das KH gebracht, der Unfalllenker angezeigt.

➤ Beim Landeanflug

auf den Flughafen in Nötsch verlor ein 71-jähriger Villacher Pilot die Kontrolle über sein Segelflugzeug, sodass es beschädigt wurde. Verletzt wurde niemand.

➤ Bei Bauarbeiten

in Arriach kippte der Bagger eines Spittalers (43) plötzlich nach vorne, wodurch der Arbeiter in eine Baugrube stürzte. Der Rettungshubschrauber flog ihn mit Kopfverletzungen in das Spital.

➤ Vandalen haben

in Moosburg mehrere Verkehrszeichen und Straßeneinrichtungen demoliert. Die Schadenshöhe beträgt mehrere Tausend Euro.

Oberösterreicher (22) ist seinen Führerschein los

Motorradfahrer raste mit 225 km/h durch 100er-Zone

Gleich zweimal ist ein junger Oberösterreicher, der mit seinem Motorrad in Oberkärnten unterwegs war, wegen weit überhöhter Geschwindigkeit der Polizei aufgefallen. „Auf Höhe Mauthbrücken fuhr er Sonntagmittag mit gemessenen 112 km/h durch eine 70er-Beschränkung auf der Drautal Straße. Anschließend beschleunigte der 22-Jährige im Freilandbereich,

wo 100 km/h erlaubt sind, auf 225 Stundenkilometer“, so ein Polizist. Die Geschwindigkeit war von einer zivilen Motorrad-Streife gemessen worden, die den Raser dann auch stoppen konnte. Bei Überprüfung seines Motorrads wurden zudem illegale Umbauten festgestellt. „Dem Biker wurde der Führerschein abgenommen und die Weiterfahrt untersagt. Er wird angezeigt.“

Foto: HPW Villach



Die Hauptfeuerwache Villach musste Montag insgesamt zu drei Verkehrsunfällen ausrücken. Im Kreuzungsbereich der Bruno Kreisky Straße hatte ein Lenker die Kontrolle über sein Auto verloren; es kam zum Überschlag. Der Leichtverletzte konnte selbst aussteigen, wurde von Ersthelfern versorgt. Bei den anderen Unfällen mussten Sicherungsarbeiten durchgeführt werden.